Quelle: https://manuscripta.at/?ID=32476
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

zwo tugent die verpewt Aristotiles daz
man es amualtugn frawen nicht say dar
umb lass ichs vnderweyn Von der Tymer
Tymer ist warm vnd fe xxxviii
ucht Vnd hat funf tugent Die erst
so man sy des maryens nutzt so kay
myt sy das hertz vnd die prust Vnd treibt
aus die posen feuchtigkait vnd erleucht
die augen Vnd treibt die uberfluzzigkait
von dem haupt vnd von dem hertzn aus
Zum drittn mal So man sy nucht nutzt
so erwermt sy vnd chrestigt den magen
Vnd so man sy nuecht mit wein nutzt so
ramigt sy vnd macht lustig zu essen. Vnd
so man sy des maryens isst mit chlamen
stukchn so verzert sy die speis die in de
magen vnuerzert ist Von der anisat xl.
Anisat ist warm vnd feucht von
natur Vnd hat die hernach geschri
ben tugent Die erst so man sey des
maryens nemsst so sterkcht sy das haupt
das von ubriger trunkchnhaut oder vn
keusch gekrenkcht ist Die ander tugent
so man sey des maryns nuecht nutzt mit